

NACHRICHTEN

KSC-Eggmann zu 96

HANNOVER - Die 96er verpflichten zur kommenden Saison KSC-Verteidiger Mario Eggmann. Der Schweizer Nationalspieler erhält Vertrag bis 2013. „Ich wollte nach sechs Jahren in Karlsruhe mal was anderes sehen.“

Nasenbruch bei Kopfball

FRANKFURT - Eintrachts griechischer Nationalspieler Sotirios Kyrgiakos zog sich gegen Bochum beim Kopfball einen Trümmerbruch des Nasenbeins zu, wurde bereits operiert

Das Knie! Aus für Beinlich?

ROSTOCK - Hansa-Kapitän Stefan Beinlich droht nach einer erneuten Knieverletzung das Karriereende. Der 36-Jährige erlitt in Duisburg eine Knorpelabspaltung und einen Außenmeniskusriss im linken Knie, unterziet sich heute einer Operation.

Mertesacker gesperrt

BREMEN - Werders Nationalverteidiger Per Mertesacker wurde vom DFB-Sportgericht für zwei Liga-Spiele gesperrt. Der Abwehrchef hatte in Stuttgart wegen Notbremse gegen Mario Gomez die Rote Karte gesehen.

Ami coacht nicht mehr

ELVERSBERG - Süd-Regionalligist SV Elversberg beurlaubte Trainer Brent Goulet. Der 43-jährige US-Amerikaner war seit April 2004 im Amt. Elversberg bangt als Zwölfter um die Quali für die neue 3. Liga. „Co“ Dimitri Papava leitet zunächst das Training.

Gemein! Lyon blendet ManU

LYON - Die UEFA leitete ein Verfahren gegen den französischen Meister Olympique Lyon ein. Beim Achtelfinal-Hinspiel in der Champions League gegen Manchester United hatten Lyon-Fans von der Tribüne aus ManU-Spieler mit Laserpointern geblendet.

Das Halbfinale der Nobodys

LONDON - Chelsea-Bezwinger FC Barnsley trifft im Halbfinale des FA-Cups auf Zweitliga-Konkurrent Cardiff City. Das zweite Semifinale (5./6. April) bestreiten der einzig verbliebene Erstligist FC Portsmouth (warf ManU raus) und Zweitligist West Bromwich Albion.

Benfica: Camacho trat ab

LISSABON - Jose Antonio Camacho trat nach dem peinlichen 2:2 gegen den Letzten Uniao Leiria als Trainer von Portugals Rekordmeister Benfica Lissabon (Klub von Torwart Jörg Butt) zurück. „Assi“ Fernando Chalana ist neuer Chefcoach.

TV-TIPPS

Eurosport
15.00 - 16.45 Rad: Paris - Nizza, 2. Etappe: Neves - Belleville; 21.00 - 23.00 Boxen: WBC-Titelkampf, Cruisergewicht, Halle, Rüdiger May - Herbie Hyde
Premiere
18.45 - 21.05 Fußball: Bundesliga, Nachholer, Energie Cottbus - VfB Stuttgart; 20.40 - 22.45 Fußball: Champions League, Achtelfinal-Rückspiel, Inter Mailand - FC Liverpool

DSF
20.00 - 22.00 Handball: Bundesliga, Rhein-Neckar Löwen - FA Göppingen

SPORT-HOTLINE

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr) E-Mail an:

mopodd.sport@dd-v.de

Dynamo steckt in einer tiefen Doppel-Krise

Finanz-Chaos und Chaos-Fußball - 4. Liga ist auf beiden Wegen in Sicht

DRESDEN - Es war mal wieder soweit. Nach dem 0:2 gegen Oberhausen waren Polizei und Ordner gefordert, um die schwarz-gelben Profis zu schützen.

Doch diesmal waren es nicht wie im vorigen Jahr vermumste Halbwüchsige, die die Mannschaft bedrohten. Ganz normale Fußball-Fans drehten auf der Tribüne durch und beschimpften die Spieler als Söldner, die ihr Geld

einfach nicht wert seien. Dass die möglicherweise im nächsten Monat tatsächlich keins bekommen, steht auf einem anderen Blatt. Die Finanzkrise ist noch lange nicht ausgestanden, auch wenn die Stadt ein Darlehen in Aussicht gestellt hat. Schließlich soll es in Dresden kein zweites Leipziger Zentralstadion geben, wo ein ebenfalls finanziell gebeutelter Viertligist vor sich hin dümpelt. Doch dieses Schreckens-

Szenario in der neuen Arena könnte es auch ohne Insolvenz auf sportlichem Weg geben. Als kleinen Vorschmack kann man am Sonntag-Ende den Abstieg in die 4. Liga bedeuten würde.

DRESDEN I

Trainer Eduard Geyer hatte schon nach der Pleite bei Fast-Absteiger Lübeck eine Woche zuvor gewarnt. „Die 2. Liga ist weiter weg, als es nach Punkten auszusehen scheint.“ Nach der erneuten Niederlage sind es nun tatsächlich schon fünf.

Dabei hatte Geyer alles versucht - auch personell. Selbst vermeintlich unantastbare Denkmäler wurden (aus der

Stammelf) gestürzt. Gegen RWO saß beispielsweise Ex-Kapitän Sebastian Pelzer draußen. Geyer: „Er hatte zuvor schlecht gespielt, ich habe mit ihm darüber gesprochen und er hat das auch eingesehen.“ Bleibt der Trainer dieser Linie treu, dürften sich demnächst noch andere „Stars“ auf Bank oder Tribüne wiederfinden ... **Thomas Schmidt**



So sah der Abgang der Dynamos nach der Pleite gegen Oberhausen aus (li.) - geschützt von vielen Ordnern. Schon während der Partie billes Aufsichtsrats-Chef Thomas Mulansky (ra.) die Backen auf. Fotos: Dehli-News



EM-Stimmung am Königsufer: Lehmann wartet nur noch aufs Okay von Minister Tillich



Vorfreude bei Fans - Filmnächte-Areal wird zur Fan-Meile

DRESDEN - Jaaa! Das Königsufer soll dieses Jahr zur EM-Fan-Meile werden. „Nachdem es 2006 zur WM mit einer Großbild-Leinwand nicht geklappt hat, gibt es diesmal zur EM in Juni eine. Sie ist auf dem Areal der Filmnächte geplant“, so Dresdens Sportbürgermeister Winfried Lehmann. „Das ist mit den Organisatoren der Filmnächte schon abgestimmt.“ Die Bühne wird somit einfach ein paar Wochen eher aufgebaut.

DRESDEN II

Deutschland im Finale gegen Brasilien verlor, oder bei der EM 2004 - die Dresdner strömten zu Tausenden auf den Schloßplatz, um der DFB-Auswahl die Daumen zu drücken. Ausgerechnet zur Heim-WM 2006 verpennte man in Elb-Florenz, eine Großbildleinwand aufzustellen. Dafür soll's nun wieder richtig krachen. Noch fehlt der Segen des sächsischen Finanzministers Stanislaw Tillich. Seiner Behörde ist für den Platz am Königsufer zu-



ständig. Und da sich die Anwohner im Umfeld bereits bei den Filmnächten immer regelmäßig über den Lärm beschwerten, prüft das Finanzministerium,

Vor einer traumhaften Kulisse finden jedes Jahr die Filmnächte am Elbufer statt (li.). Für die EM im Juni soll die Leinwand diesmal eher aufgebaut werden, damit die Fans die deutschen Spiele sehen können. Im Sommer 2002 (unt.) ging auf dem Schloßplatz mächtig die Post ab. Mehr als 10 000 Dresdner drückten der DFB-Auswahl dort die Daumen.



ob's bei der EM zu laut werden könnten. „Wir warten noch auf das Okay“, so Lehmann. Die Entscheidung soll laut Ministeriums-Sprecherin Corinna Nolting in den nächsten Tagen fallen. Aber keine Bange: Sollte es ein „Nein“ geben, hat Lehmann eine Alternative in petto. **Enrico Lucke**

REGIONALLIGA NORD

Emden - Bremen II.	Fr., 19.30
Lübeck - Magdeburg	Sa., 14.00
Ahlen - HSV II.	Sa., 14.00
Oberhausen - Verl	Sa., 14.00
Dortmund II. - Cottbus II.	Sa., 14.00
Braunschweig - Essen	Sa., 14.00
Babelsberg - 1. FC Union	Sa., 13.30
Wolfsburg II. - Wuppertal	Sa., 14.00
Emden - Essen	19.3., 18.30
Düsseldorf - Dynamo	19.3., 18.30
Bremen II. - Wolfsburg II.	20.3., 19.00

1. Fortuna Düsseldorf	24	12	6	6	25:14	42
2. Werder Bremen II.	24	13	3	8	40:32	42
3. Rot-Weiß Oberhausen	24	12	5	7	41:24	41
4. 1. FC Union Berlin	24	11	7	6	42:33	40
5. Rot-Weiß Erfurt	24	11	6	7	49:28	39
6. Wuppertaler SV	24	12	3	9	38:34	39
7. Rot-Weiß Ahlen	24	10	8	6	45:34	38
8. BVB Dortmund II.	24	9	10	5	25:21	37
9. Kickers Emden	23	11	4	8	23:19	37
10. SG Dynamo Dresden	23	10	6	7	29:21	36
11. Rot-Weiß Essen	23	9	7	7	28:19	34
12. Eintracht Braunschweig	23	8	7	36:34	32	
13. 1. FC Magdeburg	23	8	6	9	23:20	30
14. Hamburger SV II.	24	6	7	11	24:37	25
15. Energie Cottbus II.	24	6	6	12	12:27	24
16. SC Verl	23	6	5	12	15:25	23
17. SV Babelsberg 03	23	5	7	11	25:36	22
18. VfB Lübeck	24	5	5	14	18:34	20
19. VfR Wolfsburg II.	23	3	5	15	14:55	14

Toller Tschauner hielt ‚Löwen‘ die Null fest

HAMBURG - 1860 München verabschiedet sich allmählich aus dem Aufstiegsrennen der 2. Liga. Bei dem in der Rückrunde weiter sieglösen FC St. Pauli kamen die „Löwen“ nicht über ein 0:0 hinaus, haben mit 34 Punkten schon sechs Zähler Rückstand auf den Dritten Greuther Fürth (40).

Saison-Rekordkullisse von 21 831 Zuschauern, den ersten Sieg seit St. Pauli - 1860 München 0:0



knapp drei Monaten zu feiern und sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Pauli stürmte, aber 1860-Keeper Philipp Tschauner hielt toll. Er war nach einem Schuss von Charles Takyi zur Stelle (18.), klärte in höchster Not gegen René Schnitzler (19., 35.). Und Ahmet Kuru (70.) traf nur den Pfosten. Dann scheiterte auf der Gegenseite Chhunly Pagenburg an Paulis Torhüter Patrik Borger (80.), dessen Teamkollege Björn Brunnemann nach rüdem Foul Rot sah (86.).

2. BUNDESLIGA

1. Bor. M'gladbach	23	12	8	3	45:26	44
2. FSV Mainz 05	23	11	7	5	38:22	40
3. SpVgg Greuther Fürth	23	11	7	5	41:28	40
4. 1899 Hoffenheim	23	11	7	5	37:29	40
5. 1. FC Köln	23	11	6	6	41:30	39
6. SV Wehen	23	9	9	5	38:33	36
7. SC Freiburg	23	9	9	5	32:27	36
8. TSV 1860 München	23	8	10	5	31:23	34
9. TuS Koblenz	23	7	9	7	28:31	30
10. Alemannia Aachen	23	7	8	8	33:36	29
11. VfL Osnabrück	23	7	7	9	32:41	28
12. FC Augsburg	23	7	6	10	29:34	27
13. FC St. Pauli	23	6	8	8	28:33	27
14. Kickers Offenbach	23	6	8	9	26:39	26
15. FC Erzgebirge Aue	23	6	4	13	30:39	22
16. 1. FC Kaiserslautern	23	4	9	10	22:27	21
17. FC Carl Zeiss Jena	23	3	7	13	32:47	16
18. SC Fiedorfen	23	2	10	11	15:33	16

Der 24. Spieltag	Fr., 18.00
Wehen - Kaiserslautern	Fr., 18.00
Paderborn - Aachen	Fr., 18.00
Offenbach - Jena	Fr., 18.00
Osnabrück - Augsburg	Sa., 14.00
Gladbach - St. Pauli	Sa., 14.00
1860 München - Mainz	Sa., 14.00
Hoffenheim - FCE Aue	Sa., 14.00
Greuther Fürth - Koblenz	Sa., 14.00
Freiburg - Köln	Mo., 20.15

OBERLIGA

FC Sachsen - SC Borea	Sa., 13.30
Jena II. - Halberstadt	Sa., 14.00
Sangerhausen - Markranstädt	Sa., 14.00
Zwickau - Halle	Sa., 14.00
Eilenburg - Auerbach	Sa., 14.00
Plauen - Gera	Sa., 14.00
Meuselwitz - Bautzen	Sa., 14.00

‚Hammer‘ und Leitzke: Kein Bierchen nach 1:1

BAUTZEN - „Weder er noch ich hatten Anlass, dem anderen ein Bierchen auszugeben“, fand Budissen-Coach Steffen Hammermüller keinen Grund für einen gemächlichen Tagesausklang mit Trainer-Kumpel Hansi Leitzke. „Schließlich war so wohl für uns als auch für Sachsen Leipzig ein Sieg drin. Wir zum Beispiel vergaben zwei Riesen.“ So trennten sich die Bautzner 1:1 von Leitzkes Leitzschern.

BAUTZEN

Trotzdem sah Hammermüller auch 'ne Menge Gutes: „Die zweiten 45 Minuten waren das Beste, was die Jungs bisher in meiner Bautzner Trainerzeit geboten haben. Kampfgeist und menschliche Geschlossenheit überzeugten mich. Und der Spielzug zum Ausgleich über Riedel, Schaumkessel und Dörny war wirklich sehr schön.“ In die positiven Aspekte bezieht „Hammer“ nicht nur die erste Elf, sondern den gesamten Kader ein. So hielt diesmal Stefan Schier statt Christoph Zwahr- und machte seine Sache gut. Schlecht: Nach Abpfiff rasteten Leipziger Fans aus, zertraten Werbeanlagen und demolierten einen Lautsprecher. Budissen-Vize Gernot Kliesch: „Die Polizei hat schon einen Täter ermittelt, der sich bei seinem Wutausbruch verletzt. Wir werden natürlich Schadensersatzforderungen stellen.“ **pi**

KOLUMNE

Totgesagte leben länger

Von Reinhard Häfner
Zunächst einmal möchte ich zu Dynamo sagen: Totgesagte leben länger. Im Moment spricht alles gegen die Mannschaft, deshalb erwarte ich von den Schwarz-Gelben eine Trotzreaktion. Dazu ist es vor allem erforderlich, dass jeder Spieler über sich hinauswächst. Dann sollte es möglich sein, auch gegen den Tabellen-Führer Fortuna Düsseldorf mit Ex-Coach Norbert Meier erfolgreich zu sein. Ich konnte das letzte Spiel gegen Oberhausen nicht selbst miterleben, da ich einen Mitkonkurrenten beobachtet habe - Rot-Weiß Erfurt. Diese Mannschaft hat sich am Wochenende daheim gegen den SV Babelsberg selbst nicht mit Ruhm bekleckert. Die Thüringer kamen über ein 1:1 nicht hinaus. Dieser Fakt sollte den Dynamos Mut für den Rest der Saison machen. Denn in dieser Regionalliga ist keine einzige Mannschaft der große Favorit. Noch ist alle drin.



Volleyball 1. Bundesliga
Mittwoch, 12.03.2008, 20.00 Uhr
Margon-Arena, Bodenbacher Straße 154

Dresdner SC 1898 - VfB Suhl

Eintrittskarten 8,- € und 5,- € erhalten Sie im Vorverkauf:

DREWAG-Treff im World Trade Center · Sparkassen-Versicherung Sachsen, Agentur Michael Kolitsch, Zinzendorfstraße 17, Radebeul S-Mobil Agentur Lars Sicker, Grundstraße 1-3, Dresden · W0-Mobilitätszentrale, Leipziger Straße 12, Dresden · SVV Freiberg (im Haus der Sparkasse), Postplatz 1a, Freiberg · Kreissportbund Dresden e.V. in der Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße (Mo & Mi) oder der Geschäftsstelle des DSC 1898.

Weitere Infos unter: www.dresdnersportclub.de

DRESDNER MORGENPOST

In Sachsen zu Hause.